

Ben.

niat¹ nec unctione sacrati
olei careat. Et si finem
perspiciat, sacrosancto
corpore deo anima
eius a sacerdote prae-
cibus commendetur.

Conc. Aquisgr.

tionem sacerdotali nec
non unctione sacrificati
olei per eius negligenti-
am careat. Denique
si finem urgentem per-
spexerit, commendet ani-
mam christianam do-
mino deo suo more sa-
cerdotali cum accep-
tiones sacrae commu-
nionis...

Die Abweichungen Benedikts von dem Kanon sind aber so erheblich, dass man Benedikts Quelle in dem Aachener Text schwerlich erblicken darf. Zudem erscheint Benedikts Fassung der Vorschrift als die rohere (vgl. 'sacrosancto corpore . . . commendetur') und darum ursprünglicher. Es wird also geraten sein, umgekehrt in Benedikts Text einen unbekannten Kanon (von 829?) zu vermuten, der 836 in Aachen überarbeitet wurde.

2, 75b: Quelle des Kanon(?) unbekannt². Nach Knust soll Quelle sein lib. I c. 49 i. f. des Pariser Konzils 829 (s. oben zu 2, 73) und daneben noch Conc. Namnet. c. 8 (= n. 5 der echten Canones Namnet.)³ in Betracht kommen. — Der Anfang unseres Teilkapitels (bis 'vindictet') deckt sich im Wesentlichen mit Ben. 2, 73; es gilt das oben zu 2, 73 Gesagte also auch für 2, 75b. Der Begründungssatz ('quia — ecclesiam') operiert mit dem Gleichnis der Ehe: wie dem Weltlichen der Besitz zweier Frauen verboten sei, so dem Priester⁴ der Besitz zweier Kirchen. Dieselbe Analogie verwertet der angeführte echte canon Namnet., aber in anderer Fassung und in Verbindung mit einer zweiten Analogie⁵. Kann schon wegen letzterer Tatsachen von einer Benutzung des Nantaser Konzils durch Benedikt schwerlich die Rede

1) Vgl. Capitula ecclesiastica 810—813? c. 16 (MG. Capit. I, 179): 'ne sine communione moriatur'. 2) Vgl. Hinschius, Kirchenrecht III, 245, N. 3 a. E.

3) Vgl. oben zu 2, 73 a. E. Note 4. 4) Auch Pseudoisidor verwendet das Gleichnis: 'uxor episcopi, quae eius aeclesia vel parochia indubitanter intelligitur' (Calixt. c. 14, ed. Hinschius p. 139; Quelle nicht ermittelt), übrigens zu einem anderen Zwecke (gegen Intrusion und Translation von Bischöfen). 5) Satz 1 des Kanon lautet: 'Sicut enim episcopus non plus potest habere quam unam civitatem et vir unam uxorem, ita presbyter unam tantum ecclesiam'.